

WIEST, L. (1967) Zur Biologie der Ameise *Liometopum microcephalum* PANZ..
Wiss. Arbeiten Bgld. 38, 136—144

Anschrift des Verfassers:

V. Assing, Lehrgebiet Zool.-Entomologie, UNI Hannover, Herrenhäuserstr. 2, D-3000 Hannover 21 (FRC)

Sonderdruck aus „Burgenländische Heimatblätter“, 49. Jg., Heft 2, Eisenstadt 1987

KLEINE MITTEILUNGEN

Orchideen im südlichen Burgenland

Über das Vorkommen zweier unterschiedlicher Rassen von *Orchis ustulata*
in der Umgebung von Pinkafeld

Von Walter T i m p e, Pinkafeld

Die Orchideenart *O r c h i s u s t u l a t a* L. (Brandknabenkraut) wird in Bestimmungsbüchern^{1, 2, 3} als 10—25 cm hoch beschrieben und besitzt die kleinsten Blüten der Gattung. Der Blütenstand ist vor dem Aufblühen kegelförmig und dunkel rötlich-schwarzbraun, wie angebrannt gefärbt. Diesem Aussehen verdankt die Art auch ihren deutschen Namen. Nach dem Aufblühen ist der Blütenstand dicht, reichblütig und zylindrisch gestreckt. Die Blüten sind sehr charakteristisch; die Perianthblätter neigen helmförmig zusammen und sind an der Außenseite dunkel rotbraun, werden jedoch im Laufe der Blütezeit heller. Die Lippe ist weiß mit roten Punkten. Die Pflanzen bewohnen in der Regel halbtrockene Magerrasen und -wiesen bis in die subalpine Stufe um 2000 m. Als Blütezeit wird (je nach Höhenstufe) April bis Juli angegeben. In unserem Gebiet blüht die Art normalerweise im Mai. Im südlichen Burgenland kommt *O. ustulata* an einigen Stellen vor⁴, ebenso in der angrenzenden Oststeiermark⁵. G. TRAXLER⁶ stuft die Art für das Burgenland als „gefährdet“ ein, derselbe Sachverhalt gilt auch für die Steiermark⁵.

1 B a u m a n n H. und K ü n k e l e S.: Die wildwachsenden Orchideen Europas; Stuttgart 1982

2 B u t t l e r K. P.: Orchideen; München 1986

3 S u n d e r m a n n H.: Europäische und mediterrane Orchideen; Hildesheim 1980

4 T r a x l e r G.: unveröffentlicht (schriftliche Mitteilung)

5 Heimische Orchideen; Verbreitung und Gefährdung in der Steiermark; 3., veränderte Auflage; Graz 1983

6 T r a x l e r G.: Verschollene und gefährdete Gefäßpflanzen im Burgenland; Natur und Umwelt im Burgenland; Eisenstadt 1978

7 S e n g h a s K.: Die europäischen und mediterranen Sippen der Gattung *Orchis*; Jhrsber. Naturw. Ver. Wuppertal, 20, 18-21, 1972